

Statistik

	Taufen	Eheschließungen	Beerdigungen	Kircheneintritte
2022	21 Kinder	5 Paare	47 Todesfälle	1 Person
2023	17 Kinder	5 Paare	30 Todesfälle	2 Personen

Finanzieller Einsatz in den verschiedensten Anliegen:

Die Spendenfreudigkeit der Pfarrbevölkerung war in den verschiedensten sozialen Anliegen wiederum sehr erfreulich. Insgesamt spendete die Pfarrbevölkerung 57.105,38 €. Im Vorjahr wurden für diese Zwecke 58.346,55 € gespendet.

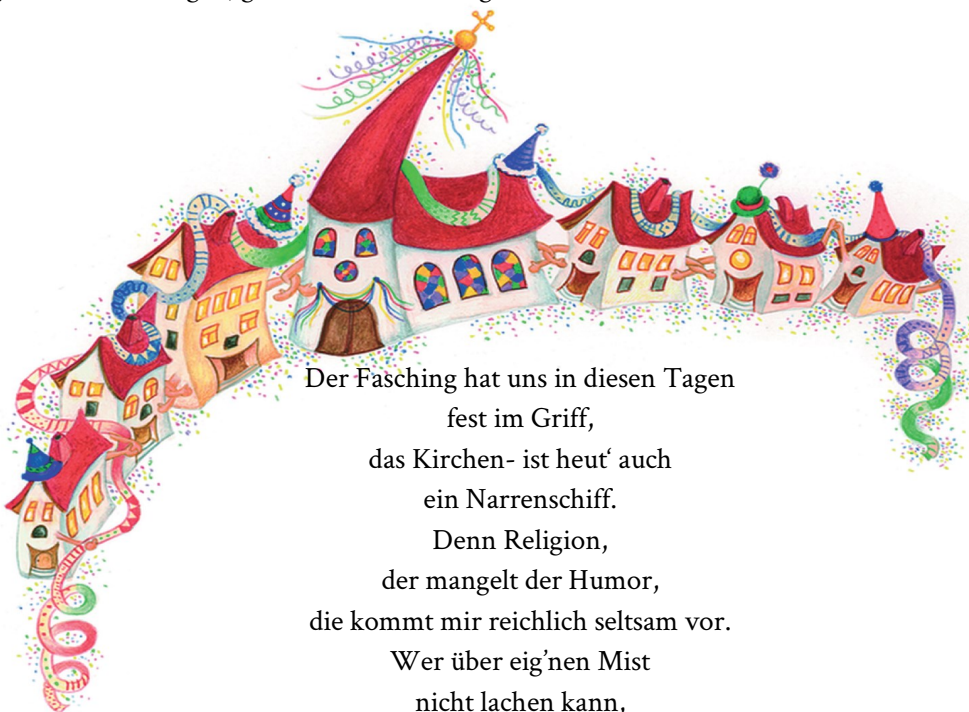
Die größten Sammlungen - Sonntagsopfer

Sternsingeraktion:	19.230,04 €	Der Klingelbeutel erbrachte bis
Fastenaktion:	8.594,31 €	10.12.2023 aus beiden Kirchen
Caritas-Haussammlung:	12.731,50 €	27.081,84 €. Im Vorjahr kamen im
MIVA:	2.181,42 €	selben Zeitraum 26.712,26 €
Missio-Sammlung:	1.953,74 €	zusammen.
Elisabeth-Sammlung:	2.266,65 €	Ein herzliches Vergelt's Gott!

Katholisches Bildungswerk

Freitag 19.01., um 19:30 Uhr, Faschingsitzung im Pfarrsaal

Musikalische Umrahmung, humorvolle Texte und Lieder, Überraschungsauftritte, gemeinsames Singen, gemütlicher Ausklang bei Imbiss und Getränken.



Der Fasching hat uns in diesen Tagen
fest im Griff,
das Kirchen- ist heut' auch
ein Narrenschiff.
Denn Religion,
der mangelt der Humor,
die kommt mir reichlich seltsam vor.
Wer über eig'nen Mist
nicht lachen kann,
ist ein bedauernswerter Mann,
und für die immer ernste Frau
gilt das Gleiche – ganz genau!
Drum: Die Kirche und der Karneval,
die gehö'r'n zusammen allemal.
Lasst uns also fröhlich sein –
die Fastenzeit kommt von allein.

Familienfasttag

Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit

Die Aktion Familienfasttag fördert rund 70 Frauen-Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika. Frauen erfahren, dass sie Rechte haben: auf Bildung, auf Gesundheit, auf ein Leben ohne Gewalt, auf faire Arbeitsbedingungen und politische wie ökonomische Teilhabe.

Fasten ist nicht nur eine Frage der religiösen Vorschriften, sondern auch eine der Freiheit und Verantwortung. Es bedeutet einen Verzicht, zu dem wir uns überwinden müssen. Das kann anregen zur kritischen Prüfung der eigenen Bedürfnisse und öffnet den Blick für die Bedürfnisse anderer. So führt Fasten zum – wirklichen – Teilen: vom Eigenen abgeben, damit andere über mehr Mittel zum Leben verfügen. Darum sammeln Tausende kfb-Frauen unter dem Slogan „teilen spendet zukunft“ in den Pfarren und bei Suppenessen während der Fastenzeit für benachteiligte Frauen in Asien, Lateinamerika und Afrika. Teilen ist der Ausdruck ihrer Solidarität.

Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit

teilen spendet zukunft



Unterstützen Sie die Aktion Familienfasttag und benachteiligte Frauen in Asien, Lateinamerika und Afrika! Kommen Sie zum Suppenessen, spenden Sie bei den Gottesdiensten und nutzen Sie die Möglichkeit einer online-Spende unter www.teilen.at Unser Spendenkonto lautet auf Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung:
IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000
BIC: GIBAATWWXXX

Aktion Familienfasttag in der Pfarre Scheibbs

Freitag 1.3.

Stand am Bauernmarkt
8:30 - 13 Uhr

Sonntag 3.3.

gemeinsames Suppenessen im
Pfarrsaal 9:45 - 13 Uhr



Ein gesundes und gesegnetes Jahr 2024 wünschen

In Gottes Hände legen wir den
Neubeginn, das Geplante und
das Ungeplante, das Schöne und
das Schwierige, das Fröhliche
und das Traurige.
Mögen uns Zuversicht und
Frieden ins neue Jahr begleiten.

Mag. Anton Hofmarcher, Pfarrer
Mag. Alexander Fischer, Kaplan
Gottfried Waser und Norbert Hahn, Pfarrer i.R.
Ing. Johann Riegler, Diakon
Mag^a Maria Gratzner-Hagen, PAss.
Andrea Scharner, Pfarrsekretärin
Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat

Sakramentenvorbereitung

Firmvorbereitung

Das Thema der Firmvorbereitung ist heuer InSPIRIerT. Vom Geist Gottes inspiriert erfahren die Jugendlichen die Gemeinschaft der Pfarrgemeinde in Gottesdiensten und in der Gruppe in den verschiedenen Workshops. Es ist ein intensives Jahr mit vielen Terminen, die Beziehungen und Erlebnisse bleiben lange in Erinnerung!

Empfang der Eucharistie

Jesus, der mich wachsen lässt!

Im Advent, mit dem Beginn des Kirchenjahres hat schon im vorigen Jahr die Vorbereitung von 37 Kindern begonnen. Mit viel Freude und Neugier sind die Kinder dabei und sind bereit, Neues zu lernen und sich von der frohen Botschaft Jesu leiten zu lassen.

Die Vorbereitung auf die Sakramente,

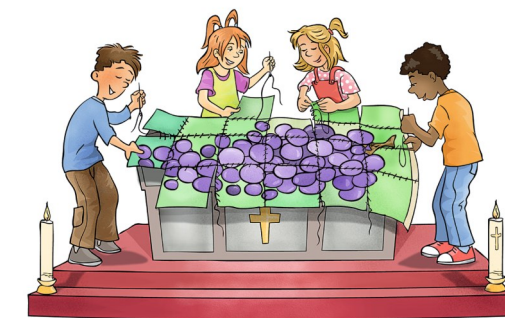
ist das Erleben von Gemeinschaft: der Gemeinschaft der Kinder untereinander, der Gemeinschaft mit Eltern, Paten und Katecheten, der Gemeinschaft mit der Gemeinde und der ganzen Kirche – und der Gemeinschaft mit Jesus Christus. Gemeinschaft gelingt, wenn alle mitmachen – und Gott gibt seinen Segen dazu.

Die nächsten Termine:

- Treffen in der Gruppe – Firmstunde
Sa. 27. Jänner 2024, 9 bis 11 Uhr,
Pfarrsaal
- „think about“ Fr. 1. März 2024:
16 – 17:30 Uhr oder 17:30 - 19 Uhr
in der Pfarrkirche
Eine meditative Einstimmung in die
Fastenzeit für Firmling mit Pat:in

Die nächsten Termine

Weggottesdienste:
Di 23.01., Di 30.01., Di 20.02., Di 27.02.
Jeweils 15 Uhr (2 A) und 16 Uhr (2B)
So. 10.03.
Feier der Hl. Messe in der Pfarrkirche



Termine für die Taufe

Jänner	Februar	März	Taufen jeweils um 11:30 Uhr in der Pfarrkirche.
Fr 06.01.	So 04.02.	So 03.03.	Taufanmeldung im Pfarramt. Tel: 07482/42 475
So 14.01.	So 11.02.	So 17.03.	
Sa 20.01.	So 25.02.	Sa 23.03.	

Wir beten für unsere Verstorbenen

November

Konrad Karner (1953), Ginning
Siegfried Rabl (1949), Dreimärkerstraße
Leopoldine Riedel (1926), Erlafstraße

Dezember

Christine Allabauer (1940), Miesenbach
Maria Heinrike Löwenstein (1952), Wien



Direkt nach Karneval, am sogenannten Aschermittwoch, beginnt die Fastenzeit. Sie dauert sechseinhalb Wochen – 40 Tage, da die Sonntage nicht mitgezählt werden. Nach der Fastenzeit feiern wir Ostern.

Doch was bedeutet jetzt die Fastenzeit? Wenn ihr in Zeitschriften schaut, die in diesen Tagen an einem Kiosk angeboten werden, scheint es vor allem um das Abnehmen zu gehen, um Diäten, darum schlanker zu werden. Pünktlich zur Fastenzeit eine Frühlingdiät! Doch darum geht es in der Fastenzeit nicht, auch wenn die Menschen eingeladen sind, auf etwas zu verzichten, was ja auch etwas zum Essen sein kann. Ihr zum

Beispiel auf Süßigkeiten. Aber der Sinn ist nicht, auf etwas zu verzichten, um zum Beispiel schlanker zu werden, sondern um sich auf das Leiden und Sterben Jesu vorzubereiten. Das steht nämlich am Ende der Fastenzeit, am Karfreitag. Deshalb heißt die Fastenzeit auch Passionszeit. Passion ist ein lateinisches Wort und heißt Leiden. Nicht wir selbst sollen leiden. Indem wir zum Beispiel in der Bibel lesen, anderen Menschen helfen, oder den Geschwistern und Eltern. Indem wir nicht so sehr an uns denken, sondern an andere, wie Jesus nicht an sich gedacht hat, sondern an uns.



Schneemannkopf, Schnecke, Käfer, falsches Bild durchgestrichen, Augenklappe

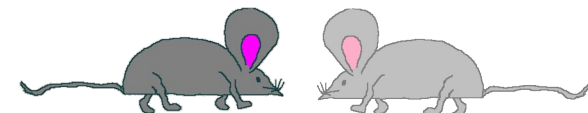
Vorschau für die MINIS

Fußballturnier Fair Kick im Stift Melk

- 2. März 2024, Sporthalle Stift Melk
- 1. Gruppe 10-13 Uhr
- 2. Gruppe 14 -17 Uhr

Minilager

21.7.-25.7.2024, Groß Hollenstein/Ybbs, im Pfadfinderheim



Leni und Babsi

Kinder, wisst ihr wie alt unser Pfarrblatt ist? Schreibt die richtige Antwort auf einen Zettel und bringt ihn zum Nikolausaltar in der Pfarrkirche – Überraschung 😊

Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz: Das „SCHEIBBSER PFARRBLATT“ ist ein Kommunikationsorgan der röm. kath. Pfarrgemeinde Scheibbs für alle Pfarrangehörigen. Es dient als Medium für aktuelle Glaubensfragen, als Organ der Planung für das Pfarrleben, sowie der Berichterstattung von pfarrlichen Ereignissen.

Druck: Da Biachlmocha Franz Fallmann, 3270 Scheibbs
Herausgeber und Verleger: Röm. kath. Pfarramt, 3270 Scheibbs.

Homepage: www.pfarre-scheibbs.at, e-mail: scheibbs@dsp.at

Spendenkonto der Pfarre: Sparkasse IBAN: AT15 2025 7000 0000 3723;
Raiba IBAN: AT21 3293 9000 0050 5909.

Jänner

- Fr 05. Vorabendmesse - KLK
- Sa 06. HOCHFEST DER ERSCHENUNG DES HERRN
09:00 Uhr Hl. Messe Sängerbund Neustift
10:30 Uhr Hl. Messe - KLK
17:00 Uhr Dreikönigsritt,
anschließend Krippenandacht - PFK
- So 07. 10:30 Uhr Hl. Messe mit Täuflingssegnung - KLK
- Mi 31. 08:00 Hl. Messe - KLK
Radioübertragung Radio Maria

Februar

- Do 01. MARIA LICHTMESS
18:30 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe - PFK
- Sa 03. Hl. Blasius
18:30 Hl. Messe, anschließend Blasiussegen - KLK
- So 11. FASCHINGSSONNTAG
09:00 Uhr Hl. Messe - PFK
- Mi 14. ASCHERMITTWOCH
08:00 Uhr Hl. Messe - PFK
mit Erteilung des Aschenkreuzes
- So 18. 1. FASTENSONNTAG
08:25 Uhr Kreuzweg - PFK
09:00 Uhr Hl. Messe - PFK
10:30 Uhr Hl. Messe - KLK
- Do 22. ANBETUNGSTAG
18:30 Uhr Hl. Messe
19:00 Anbetung
Abschluss mit eucharistischem Segen - PFK
- So 25. 2. Fastensonntag
08:25 Uhr Kreuzweg - PFK
09:00 Uhr Hl. Messe - PFK
10:30 Uhr Hl. Messe - KLK

März

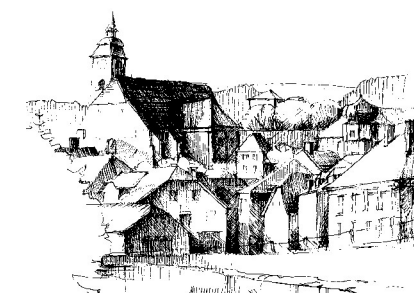
- Fr 1. FAMILIENFASTTAG der kfB
8:30 Uhr bis 13:00 Uhr
Suppenessen - Suppe to Go am Bauernmarkt
- So 3. 3. FASTENSONNTAG—SUPPENSONNTAG
08:25 Uhr Kreuzweg
09:00 Uhr Hl. Messe - PFK
10:30 Uhr Hl. Messe - KLK
Türsammlung zugunsten der Aktion Familienfasstag

Gottesdienstzeiten

- Di 19:00 Uhr - KH-Kapelle
- Mi 07:30 Uhr - KLK
- Do 18:30 Uhr - KLK
- Fr 10:30 Uhr - Pflegeheim
- Sa 18:30 Uhr - KLK
- So 09:00 Uhr - PFK
- So 10:30 Uhr - KLK
- So 19:00 Uhr - KH-

Kanzleizeiten

Di, Mi und Fr
von 8 - 11 Uhr



Neues Jahr – Neuer Mut

In den letzten Ausgaben des Pfarrblatts habe ich biblische Frauen vorgestellt, die in der Marienkapelle der Pfarrkirche dargestellt sind. Das möchte ich weiterführen und diesmal ist Ester an der Reihe.

Ihre Geschichte spielt in der persischen Stadt Susa. Sie ist eine von vielen Jungfrauen aus dem ganzen persischen Reich, die der König holen ließ, um aus diesem Harem seine Frau auszuwählen. Eines Tages nimmt sie all ihren Mut zusammen und wagt es, ohne gerufen



worden zu sein zum König hinzutreten. – Ein Vorgehen, das sie leicht mit dem Tod hätte bezahlen können, wenn ihr der König nicht wohlgesonnen gewesen wäre. Was bewegt sie zu diesem mutigen Schritt? Es ist ein geplantes Pogrom, das auf einen gewissen Haman zurückgeht: Das jüdische Volk soll im persischen Reich ausgelöscht werden. Ester gelingt es, den König von der Falschheit des Plans zu überzeugen. Ihrem Mut und ihrem Einsatz hat das ganze Volk sein Weiterbestehen zu verdanken.

Juden feiern zur Erinnerung daran jährlich das Purimfest. Heuer fällt es auf den 24. März. Es ist ein freudiges Fest, vergleichbar mit unseren Faschingsbräuchen. So soll trotz aller möglicherweise bedrückenden äußeren Umstände die

Freude durchkommen und die Hoffnung auf Errettung durch Gott am Leben erhalten werden. Im Laufe der Geschichte hatten Juden immer wieder unter Pogromen zu leiden. Trotzdem wurde Purim gefeiert, wohl nach außen hin nicht so fröhlich, aber doch mit innerer Freude und Hoffnung!

Am Beginn eines neuen Jahres können wir von Ester den Mut lernen, im Vertrauen auf Gott auch Ungewisses zu wagen. Und das jüdische Purimfest kann uns die Hoffnung lehren, dass auch wenn das Jahr manche Herausforderung mit sich bringen mag, Gott alles zum Guten führen und uns innere Freude schenken wird. Das wünscht Ihnen allen jedenfalls Ihr

Kaplan Alexander Fischer